

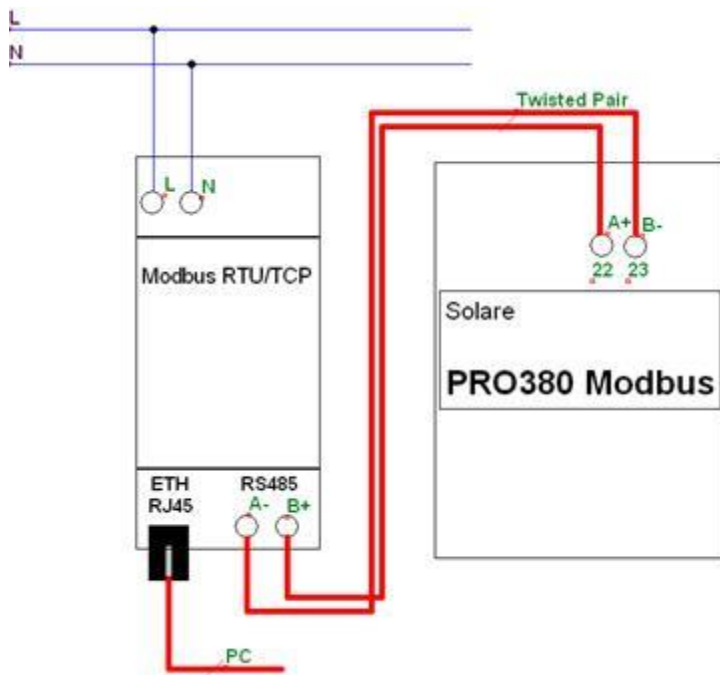
# Erstinbetriebnahme

## Modbus TCP RTU Converter

### Umsetzer LAN auf Serielle Kommunikation für DIN-Schienen-Montage

V1.00


#### ANSCHLUSSSCHEMA:



#### VERDRAHTUNG DES MODBUS TCP RTU CONVERTERS UND DES ZÄHLERS

##### RS485

Verbinden Sie die den Modbus TCP RTU Converter mit Ihrem Zähler anhand der Tabelle. Nutzen Sie hierfür ein Twisted Pair Kabel um eventuelle Störeinflüsse zu minimieren.



PRO380		Bezeichnung	PINs	Twisted Pair	PINs	Bezeichnung	Modbus TCP RTU Converter
com	A (+)	22		B (+)	B (+)	RS 485	
	B (-)	23		A (-)	A (-)		

##### Netzwerkkabel

Verbinden Sie den Modlog mit Ihrem PC oder einem LAN-Netzwerk. Sollte Ihr PC „Auto-crossover“ unterstützen, ist die Wahl des Netzwerkkabels nicht relevant. Sind Sie sich unsicher oder wird „Auto-crossover“ nicht unterstützt, müssen Sie ein Crossover-Netzwerkkabel verwenden.

##### Spannungsversorgung

Verbinden Sie den Modbus TCP RTU Converter mit der Netzspannung.

Spannungsversorgung -- Modlog					
Modbus TCP RTU Converter	Bezeichnung	PINs	Leitung	Bezeichnung	Netzspannung
230VDC	Phase	L		Phase	230VAC
	Neutraleiter	N		Neutraleiter	

## SOFTWARE

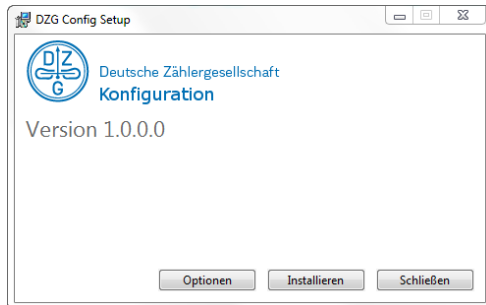
Um den Modbus TCP RTU Converter zu Parametrieren wird folgende Software benötigt

DZG.Config.Setup\_1.0.0.0.exe

## PARAMETRIERUNG

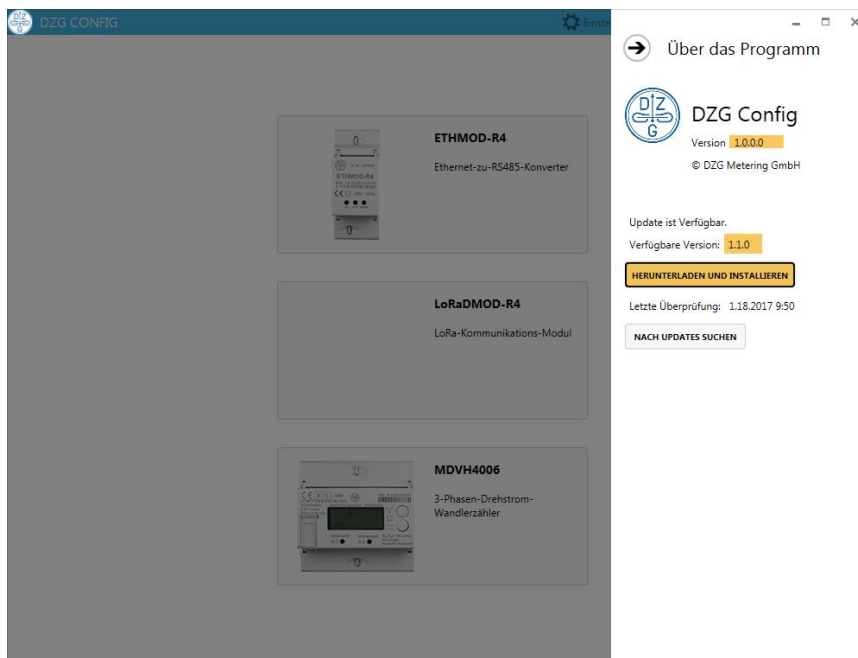
DZG.Config.Setup\_1.0.0.0.exe installieren und Updaten

Installation



Nach der Installation wird automatisch das vorhandene Update auf 1.1.0 angezeigt.

Dieses Herunterladen und installieren.



Verbinden Sie den Modbus TCP RTU Converter mit dem Netzwerk. Er bekommt eine IP-Adresse über DHCP zugewiesen.

Zur Geräte Parametrierung wähle Sie die Schaltfläche ETHMOD-R4 an.



Es öffnet sich die Parametrieroberfläche.

Wichtige Einstellungen sind hier:

- Netzwerkeinstellungen
- RS-485 Schnittstelle

Im Feld „Lokales Netzwerk“ werden alle im Netzwerk befindlichen Modbus TCP RTU Converter aufgelistet.

← DZG ETHMOD-R4 - Ethernet to

Wählen Sie Ihr Gerät hier an und Laden die Konfiguration aus dem Gerät.

### Lokales Netzwerk IP-T

Jetzt können die Netzwerk- und RS-485 Anpassungen vorgenommen werden. Vor dem Senden der Konfiguration ins Gerät sollte die Konfiguration abgespeichert werden.